TOUR-REFERENZ
LKVRYQVXST

Ramayana Urlaub (10 Tage)

10 Tage · 9 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 10-tägige Privatreise folgt der Ramayana-Route quer durch Sri Lanka und verbindet Orte, die mit dem hinduistischen Epos verbunden sind, mit den kulturellen und natürlichen Höhepunkten der Insel. Die Route verläuft von Dambulla und Trincomalee im Norden und Osten durch das Bergland um Kandy und Nuwara Eliya, hinunter zur Wildnis von Yala und der Südküste bei Galle, bevor sie in der Nähe von Colombo in Negombo endet.

Reisende besuchen Schreine und Wahrzeichen, die mit der Ramayana-Legende verbunden sind, darunter der Koneswaram-Tempel, der Sita-Amman-Tempel, der Divurumpola-Tempel, der Kataragama-Tempel, Ussangoda, Rumassala und der Munneswaram-Tempel, zusammen mit bedeutenden Kulturstätten wie dem Dambulla-Höhlentempel, der Sigiriya-Felsfestung und dem Tempel des Heiligen Zahnreliquiars in Kandy. Das Programm umfasst auch das Teeanbaugebiet, eine Wanderung auf der Horton Plains, eine Jeep-Safari in Yala, Gewürzgärten und Stadtrundfahrten in Kandy, Nuwara Eliya, Galle und Colombo.

Die Tour wird mit einem privaten Fahrer-Guide und einem klimatisierten Fahrzeug durchgeführt, wobei man sich von Ort zu Ort bewegt und die Hoteleincheckungen unterwegs arrangiert sind.

Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Dambulla

Bei Ihrer Ankunft am Flughafen Colombo werden Sie von einem Lakpura-Chauffeur-Guide abgeholt und nach Dambulla gefahren, wobei Sie unterwegs einen historischen Höhlentempel und ein Elefantenwaisenhaus besuchen.

Dambulla-Höhlentempel

Die Höhlen des Goldenen Tempels von Dambulla stammen aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. und beherbergen antike Wandmalereien aus dem Leben Buddhas sowie Hunderte von Buddha- und Gottheitsstatuen in fünf Haupthöhlen, darunter die Höhle des Götterkönigs und die Höhle des Großkönigs. Eine riesige goldene Buddha-Statue steht kurz außerhalb des Höhlenkomplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Pinnawala Elephant Orphanage

Dieses Waisenhaus in der Nähe des Dorfes Pinnawala in der Provinz Sabaragamuwa kümmert sich um junge Elefanten, die aus ihrem natürlichen Lebensraum vertrieben wurden, und bietet eine enge Begegnung mit dem größten Landtier der Welt.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 2 Dambulla → Trincomalee → Dambulla

Ein Tagesausflug nach Trincomalee umfasst einen Tempel auf einer Klippe, einen Meeres-Nationalpark und einen beliebten Strand, bevor es nach Dambulla zurückgeht.

Koneshwaram-Tempel

Auf Swami Rock über Trincomalee erbaut ist dieser Tempel dem Herrn Shiva in der Form von Konesar gewidmet, und der Legende nach meditierte Kaiser Ravana einst auf diesem Felsen.

Shamli071 · CC BY-SA 3.0

Pigeon Island National Park

Als einer von Sri Lankas zwei Meeres-Nationalparks liegt die Pigeon Island vor der Küste von Nilaveli und besteht aus einer großen und einer kleinen Insel mit einigen der besten erhaltenen Korallenriffe des Landes.

AntanO · CC BY-SA 4.0

Nilaveli Beach

Ein beliebter Küstenstreifen in der Nähe von Trincomalee, bekannt für Wassersportarten einschließlich Tauchen.

Anton 17 · CC BY-SA 4.0

Tag 3 Dambulla → Sigiriya → Matale → Kandy

Der Tag kombiniert die Besteigung der Sigiriya-Felsfestung mit einem Besuch in einem Gewürzgarten in Matale, bevor es nach Kandy geht, um die Stadt zu besichtigen und eine kulturelle Tanzaufführung zu sehen.

Sigiriya-Felsfestung

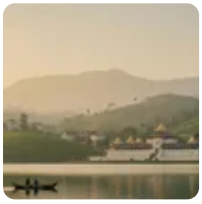
Diese Felsfestung aus dem 5. Jahrhundert n. Chr. wurde von König Kasyapa beherrscht und ist durch eine von riesigen Löwenpfoten gerahmte Öffnung erreichbar. Besucher sehen die berühmten unvergänglichen Wandmalereien, erklimmen eine steile Treppe vorbei an terrassierten Gärten und funktionierenden Zisternen und gehen durch Tunnel, die zum ehemaligen Palast führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Gewürzgärten, Matale

Die Gewürzgärten in der Nähe von Matale, Sri Lankas Gewürzhauptstadt, bauen Kräuter, Gewürze und Pflanzen an, die in der Ayurveda verwendet werden, mit einer geführten Gewürztour, die ihre Verwendungen und Herkunft erklärt.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Kandy-Stadtbesichtigung

Eine Besichtigung der Stadt Kandy stellt die Stadt vor der abendlichen Kulturveranstaltung vor.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Kandy Cultural Dance Show

Diese einstündige Aufführung zeigt traditionelle srilankische Kunstformen, darunter Feuertänzer, Schwertänzer und Kandyan-Tänzer, die zu Trommeln auftreten.

Arian Zwegers · CC BY 2.0

Tag 4 Kandy → Nuwara Eliya

Der Tag beginnt mit dem Tempel der Heiligen Zahnreliquie in Kandy, führt über einen Wasserfall auf dem Weg nach Nuwara Eliya und endet mit zwei Tempeln, die mit der Ramayana-Geschichte verbunden sind.

Tempel der Heiligen Zahnreliquie

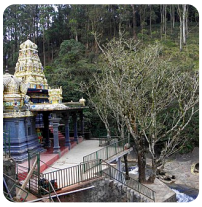
Diese UNESCO-Welterbestätte wurde im 16. Jahrhundert erbaut, um die heilige Zahnreliquie des Herrn Buddha zu beherbergen und zu schützen, mit bemalten Hallen, geschnitzten Säulen und vergoldeten Statuen.

A.Savin · FAL

Ramboda Falls

Ramboda Ella gehört zu Sri Lankas höheren Wasserfällen und besteht aus drei Abschnitten; der mittlere Abschnitt ist von der Autobahn A5 aus sichtbar, während die Erreichung des oberen Abschnitts einen Aufstieg über einen Weg in der Nähe der Brücke erfordert.

A.Savin · FAL



Sita Amman Temple

An der Route zu den Hakgala Botanical Gardens gelegen, hat dieser Tempel Statuen von Rama und Sita sowie moderne Gemälde und Skulpturen, die ihre Geschichte darstellen.

Buddhika Mawella · CC BY-SA 3.0

Divurumpola Temple

Dieser Tempel markiert den Ort, an dem Sita nach der Legende ihre Agni Pariksha unterzog, um ihre Treue zu Rama zu beweisen, und bleibt ein Ort, an dem Menschen heute Eide ablegen.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 5 Nuwara Eliya

Ein ganzer Tag in Nuwara Eliya kombiniert eine Wanderung in der Horton Plains mit einer Besichtigung der Stadt selbst.

Horton Plains National Park

Dieser Bergwiesenwald und Nebelwaldpark in der Nähe von Ohiya bietet Aussichten vom Abgrund des World's End und die erfrischende Sprühkühle des Baker's Falls sowie Sichtungen endemischer Fauna und archäologisch bedeutsamer Stätten.

Faslan at en.wikipedia · CC BY-SA 3.0

Nuwara Eliya-Stadtbesichtigung

In den Hügeln auf Höhenlage erbaut wurde Nuwara Eliya von den Briten im Stil einer englischen Landstadt erbaut, mit georgischen und Queen-Anne-Stil-Häusern, einem Golfplatz, einer anglikanischen Kirche und Parks.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 6 Nuwara Eliya → Ella → Yala

Die Fahrt nach Yala hält in Ella an, wo die Teefelder und felsige Gelände zu Fuß erkundet werden können, zusammen mit einer bekannten Brücke und dem Bahnhof.

Ella

Die umgebenden Teefelder von Ella und das felsige Gelände bieten Ausblicke auf Little Adam's Peak. Der Spaziergang führt über die Nine Arches Bridge und setzt sich zum Bahnhof Demodara fort, der für sein Loop-Over-Gleisdesign bekannt ist.

Dan arndt · CC BY-SA 4.0

Tag 7 Yala → Kataragama → Yala

Der Tag kombiniert eine frühe Jeep-Safari im Yala-Nationalpark mit einem Abendbesuch an einem großen Hindu-Tempel in Kataragama.

Yala National Park Jeep Safari

Diese dreistündige Safari im zweitgrößten Nationalpark Sri Lankas an der südöstlichen Küste bietet die Chance, Leoparden, wilde Wasserbüffel, Lippenbären und Elefantenherden sowie andere Wildtiere zu sehen.

Kataragama-Tempel

Diesem Tempel, dem Herrn Karthikeya Subramaniam gewidmet, wird in der Legende die Rolle zugeschrieben, Herrn Rama vor König Ravanas Waffe während des Krieges zu schützen. Täglich finden drei Poojas statt, und Besucher können Opfergaben von Früchten, Räucherstäbchen und Geld bringen.

Ghostface Buddha · CC BY-SA 2.0

Tag 8 Yala → Ussangoda → Galle

Die Route nach Galle führt über eine karge Küstenebene, die mit der Ramayana-Legende verbunden ist, bevor ein Besuch an einem mit der Ramayana verknüpften Hügel und eine Besichtigung der Altstadt von Galle folgen.

Ussangoda

Dieses baumlose Küstengebiet liegt auf Serpentingestein, das giftige Schwermetalle enthält und das Pflanzenwachstum begrenzt. Die Ramayana-Legende führt sein kahles Aussehen darauf zurück, dass Hanuman König Ravanas Länder in Brand setzte, und es wird auch angenommen, dass es als Landeplatz für Ravanas fliegenden Streitwagen verwendet wurde.

A.Savin · FAL

Rumassala

Dieser Hügel östlich von Galle mit einer weißen buddhistischen Dagoba ist nach der Legende ein Fragment des Dronagiri-Berges, das Hanuman fallen ließ, während er es nach Lanka trug, um seine Heilkräuter zu nutzen, und wird in der Legende mit Sitas Aufenthalt auf der Insel verbunden.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Galle-Stadtbesichtigung

Die Festung von Galle aus niederländischer Erbauung von 1663 bedeckt eine Landzunge, die auf drei Seiten vom Meer umgeben ist, und ist eine UNESCO-Welterbestätte, mit kolonialer Architektur, die ihre alte Mauern und Straßen säumt.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 9 Galle → Colombo → Negombo

Die Reise nach Norden umfasst eine Stadtbesichtigung von Colombo, bevor es nach Negombo zur Übernachtung geht.

Colombo-Stadtbesichtigung

Die Besichtigung der Hauptstadt Sri Lankas zeigt Wahrzeichen wie den alten Leuchtturm, das alte Parlament, das Galle Face Hotel, das Galle Face Green, den Gangarama-Tempel und das Nationalmuseum, sowie Einkaufsbereiche rund um Independence Square und die Race Course.

Gihanud2001 · CC0

Tag 10 Negombo → Flughafen

Der letzte Tag umfasst einen Tempelbesuch in der Nähe von Chilaw, bevor es zum Flughafen zur Abreise geht.

Munneswaram-Tempel

Dieser regionale Hindu-Tempelkomplex in der Nähe von Chilaw existiert seit mindestens 1000 n. Chr. und wird in der Legende mit Rama aus der Ramayana verbunden. Er ist einer von fünf antiken Tempeln, die Shiva in der Region gewidmet sind.

Leon Meerson · CC BY-SA 2.0

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, Fuel, Parking & Highway tolls.
- Service of English-Speaking Chauffeur Guide.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation and Meals.
- Entrance fees to the respective sites.
- Chauffeur Guide's Accommodation.
- Expenses of personal nature.
- Visa and Related Expenses.
- Tips & Portages.